

Pressemitteilung

19. Februar 2021

GEW Sachsen begrüßt Schnelltests für Kita-Personal

Leipzig - Seit über einem Dreivierteljahr fordert die GEW Sachsen den Freistaat und die Träger auf, dem Kita-Personal regelmäßige und kostenlose Coronatests anzubieten und damit den Lehrkräften an Schulen gleichzustellen. Heute hat das Kultusministerium bekannt gegeben, dass nun endlich eine Lösung gefunden wurde.

Dazu **Uschi Kruse, Landesvorsitzende der Bildungsgewerkschaft GEW Sachsen**: „Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Schritt. Das Personal an Kitas hat täglich engen Kontakt mit Kindern und das nicht erst seit der regulären Öffnung Anfang dieser Woche sondern auch in der Notbetreuung in den vergangenen Monaten. Die kostenlosen Corona-Tests können Ansteckungen sicherlich nicht vollständig verhindern. Frühzeitig Infektionen zu erkennen ist jedoch eine Voraussetzung für besseren Schutz an Kitas und für die Eindämmung der Pandemie. Die Träger müssen die Testangebote nun schnellstmöglich und umfassend vor Ort umsetzen. Es ist aber auch klar: Kita-Personal kann auch nach einer Schulung nicht dazu verpflichtet werden, Tests selbst durchzuführen. Dieses Angebot muss freiwillig bleiben. Die Tests sollten vor allem von geschultem und erfahrener Personal, wie Ärzten oder dem DRK, durchgeführt werden.“

Zur Frage, ob damit jetzt Öffnungen von Kitas und Horten bestehen bleiben können, ergänzt Uschi Kruse: „Regelmäßige Testungen sind sehr wichtig für geöffnete Kitas und Schulen. Sie ersetzen allerdings nicht die genaue Auseinandersetzung mit dem Infektionsgeschehen und sie dürfen nicht dazu führen, dass andere Schutzmaßnahmen aus dem Auge verloren werden. Aktuell stagniert die 7-Tage-Inzidenz und nur zwei Landkreise in Sachsen sind unter 50. Kleinere Gruppen, Wechselunterricht an Grundschulen und für die Einrichtungen angepasste Hygieneregeln bleiben weiterhin dringend notwendig.“

Mit Blick auf die Teststrategie Sachsens macht Uschi Kruse abschließend aufmerksam: „Leider gibt es für Beschäftigte in der Sozialen Arbeit nach wie vor keine Tests vom Land. Das muss im nächsten Schritt möglichst bald nachgeholt werden. Gerade in der Pandemie verstärken sich Probleme in Familien, bei Kindern und Jugendlichen, wo der direkte Kontakt für Beratung und Unterstützung extrem wichtig ist. Das Personal dafür muss sich ebenfalls regelmäßig kostenlos testen lassen können.“

Diese Pressemitteilung kann im Internet abgerufen werden unter: www.gew-sachsen.de/presse

--

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist die Bildungsgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und vertritt bundesweit über 280.000 Mitglieder, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten: In Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Auch Studierende und arbeitslose Pädagoginnen und Pädagogen sind gleichberechtigte Mitglieder in der GEW. Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen der GEW (GEW Sachsen) mit Hauptsitz in Leipzig ist Uschi Kruse. Mehr Informationen unter www.gew-sachsen.de.